

9. GEMEINSAMER TERMIN (HAUPTMEDIATION)

11. März 2013 (18:00 bis 21:00 Uhr)

Teilnehmerinnen & Teilnehmer:

Gerald	Pärtan	BI-Lobau S80
Erhard	Garz	BI-Lobau S80
Susanne	Zimmermann	BI-Lobau S80
Alfred	Bruckner	BI-Lobau S80
Werner	Baltram	ÖBB-ISM
Franz	Biribauer	ÖBB-ISM
Michael	Wollfart	ÖBB-ISM
Werner	Rosinak	Büro Rosinak

Themen:

- Vorstellung der Ergebnisse der „groben Vorstudie“ Neubau/Ausbau der Station auf „Doppeltraktion“ (inkl. Situierung) durch die ÖBB-ISM
- Konsequenzen für die am 21. Februar erarbeiteten Optionen

Kernergebnisse „grobe Vorstudie“:

- Zwei Varianten wurden untersucht: Variante „OST“ und Variante „WEST“
- Beide Varianten haben eine Länge von 160m und 55cm Bahnsteigkantenhöhe
- Beide Varianten sind die nach Osten bzw. Westen nächstmöglichen, genehmigungsfähigen Möglichkeiten eines Neubaus der Station „Lobau“
- **Variante „OST“:**
 - Kosten: ca. 6 Mio. €
 - Situierung: Vom Bestand ca. 200m nach Osten verschoben (Bahnkilometer 8,778)
- **Variante „WEST“:**
 - Kosten: ca. 13 Mio. €
 - Situierung: Über dem Entlastungsgerinne (Bahnkilometer 8,328)

Relevanz für die Optionen:

- Option 1: **Ausbau der Station S80-Lobau auf „Doppeltraktion“**
→ Im derzeitigen gesetzlichen Rahmen ist ein Ausbau der Station auf „Doppeltraktion“ nicht möglich
- Option 1a: **Einfachtraktionen können weiterhin halten**
→ Die Station (Infrastruktur) hat Bestandsschutz
→ Bis Dezember 2015 (zur Inbetriebnahme des Hauptbahnhofs Wien) hat eine Bedienung mit Einfachtraktion eine hohe Wahrscheinlichkeit
→ **Wunsch / Vorstellung / Anliegen der BI: Halte in der Station Lobau mit Einfachtraktion sollten möglichst lange erhalten bleiben.**

- Option 2: **Station wird geschlossen, Optimierung des Bussystems, Rad- und Fußweg zur Station Praterkai / Querung der Donau, Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes im Einzugsgebiet**
 - **Rad- und Fußwegenetz:** Netzergänzungen über die MA18 → eine Initiative dazu soll aus der Mediation heraus gesetzt werden.
 - **Busangebot:** Ziel ist, eine Anbindung zur Station Stadlau – welche Möglichkeiten gibt es? Vorgehensweise: ÖBB ISM übernimmt das Anliegen du bringst es in die Gespräche mit der Stadt Wien ein. Zeithorizont: Vor dem Sommer 2013. Bei diesen Gesprächen wird die weitere Vorgehensweise besprochen, festgelegt und über das Mediationsteam kommuniziert.

Nächster Termin:

- Voraussichtlich im Spätsommer 2013